

Zernez

Baubeginn Nationalparkzentrums

Nach der Vergabe der Arbeiten wird am 27. Juni mit dem Bau des neuen, rund 13 Millionen Franken teuren Nationalparkzentrums in Zernez begonnen. Eröffnet werden soll der Neubau im Juni 2008.

Politik

Engere Zusammenarbeit mit USA

Die Schweiz und die USA wollen künftig enger zusammenarbeiten. Eine gemeinsame Absichtserklärung wurde am Donnerstag in Washington unterzeichnet. Ziel der gemeinsamen Absichtserklärung ist eine verstärkte Zusammenarbeit in der Förderung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, der Sicherheit und der Wirtschaft.

Geld

Falsche Noten beschlagnahmt

In der Schweiz ist 2005 nur halb so viel Falschgeld beschlagnahmt worden wie im Vorjahr. Die Zahl der sichergestellten Münzen und Noten ging von 44 455 auf 22 405 zurück.

Gratulation

Kürzlich fand in Chur die Abschlussfeier für die Absolventinnen des Bündner SAB-Grundkurses (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) statt. Ein Zertifikat wurde unter anderem auch der Schierserin **Vera Bay-Sachs** und der Jenazerin **Denise Bürgmann** überreicht.

Leserbrief

Leserbriefe beinhalten Meinungsäusserungen der Leserschaft. Diese müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen.

Kernprogramm Schule 2010

Sollen jetzt unsere 4-jährigen Kinder für das Unvermögen unserer Politiker büssen?

Ich habe ja gesagt zu meinem Kind. Ich lasse es mir nicht mit 4 Jahren «wegnehmen», damit es für die Pisa-studie, Fremdsprachen und anderes von den Politikern Ausgedachtem missbraucht wird.

Und was soll das Ganze bringen? Noch mehr ausgelaugte, depressive und selbstmordgefährdete Jugendliche in der Schweiz?

Kinder sollen noch Kinder sein dürfen! Sie sollen nicht ihrer Kindheit beraubt werden! Einschulung mit 4 Jahren ist 3 Jahre zu früh! Somit bin ich gegen das neue Schulgesetz!

Silvia Flütsch, Küblis

Saas

Gottesdienst im Fernsehen

(pd) Die Direktübertragung des Gottesdienstes von Saas von morgen Sonntagvormittag (10.00 – 11.00 Uhr) auf SF 1 kann am kommenden Dienstag, 16. Mai, zwischen 11.00 und 12.00 Uhr auf dem Info-Kanal von Schweizer Fernsehen nochmals als Wiederholung (Aufzeichnung) gesehen werden.

Heizungs- & Sanitärtechnisches Büro Züst, Grüşch



20 Jahre und kein bisschen müde

(ms) Dieses Jahr feiert das Grüşcher Heizungs- und Sanitärtechnische Büro Züst sein 20-jähriges Bestehen. Aus dem Einmannbetrieb ist ein stattliches Kleinunternehmen geworden.



Die aktuelle Belegschaft (v.l.): Marcel Konzett, Sanitär- und Lüftungsplaner; Bruno Caduff, Lehrling Sanitärplaner; Marcel Hartmann, Lehrling Heizungsplaner; Hans-Luzi Züst, Geschäftsinhaber; Michael Schneller, Heizungs- und Kälteplaner; Alexander Hermann, Lehrling Heizungsplaner und Dario Giovanni, Heizungsplaner.

Fotos: M. Schnell/zVg

Am 1. Januar 1986 gründete der Grüşcher Hans-Luzi Züst das Heizungs- und Sanitärtechnische Büro Züst. Der ausgebildete Heizungsmonteur, Heizungsplaner, Heizungs- und Lüftungstechniker und Haustechnikplaner Sanitär führte das Unternehmen zuerst als Einmannbetrieb. Erst drei Jahre nach dem Büroreubau in der Arälia stellte er mit Marcel Konzett 1992 seinen ersten Mitarbeiter ein.

Sieben Mitarbeiter

Ein weiterer Meilenstein in Züsts Firmengeschichte ist die Übernahme des Schierser Heizungs- und Sanitärbüros Joos Mathis. Heute beschäftigt das Kleinunternehmen vier Mitarbeiter und drei Lehrlinge.

Breiter Wirkungskreis

Hans-Luzi Züst und sein qualifiziertes Personal sind spezialisiert für die Planung und die Realisierung von

Heizungsanlagen, Alternativenergieanlagen, Sanitäranlagen, Sprinkleranlagen, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen und Klimaanlage.

Das Büro empfiehlt sich zudem für die Erstellung von Energienachweisen, Beitragsgesuche für wärmetechnische Gebäudesanierungen, Minergienachweise, Wärmebedarfsberechnungen und Studien über verschiedene Heizsysteme, inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Hochkarätige Referenzliste

Dank zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Arbeit hat sich Züst in

MINERGIE

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

FACHPARTNER



Keller Laser in Trimmis.



Spital Scuol.

den letzten 20 Jahren weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Zu seiner Kundschaft zählen heute die Firmen TRUMPF Grüşch AG, die Cedes AG in Landquart, die Guma AG in Bilten, die weltgrößte Fischfarm in Oberriet, die Kellerlaser AG in Trimmis, die Gervag in Trimmis, die Kehrlichtverbrennungsanlage Buchs, die Raiffeisenbank, das Spital Scuol, der Grossverteiler Coop und diverse Gemeinden.

Bei der Gemeinde Bergün ist Züst Fachberater der Fernwärmeversorgung. Hinzu kommen Wohn- und Geschäftshäuser, Überbauungen, Gastronomiebetriebe oder Minergie-Objekte.

Starke Partner

Züst ist Partner von Suissetec, dem schweizerisch-lichtensteinerischen Gebäudetechnikerverband, dem Verband der Ostschweizer Bau- und Energiefachleute, der schweizerischen Vereinigung für Holzenergie und der schweizerischen Vereinigung

beratender Ingenieurunternehmen. Zudem ist er Fachpartner Minergie.



Cedes in Landquart.



Eines von Züsts Minergie-Objekten.